

## 04. Bezirk Lend

### Protokoll Bezirksratssitzung

Datum: 25.11.2025  
 Uhrzeit: Beginn: 18:30 Uhr – Ende: 21:00 Uhr  
 Ort: STZ Lend, Mariengasse 41, 8020 Graz

Vorsitzender: **Mag. Christian Carli**  
 ProtokollführerIn: **Löffler Katharina**  
 VertreterIn Servicestelle: **Andrea Kainz**

Die Mitglieder des Bezirksrates wurden ordnungsgemäß  
 am 04.11.2025 zur Sitzung eingeladen Ja ☒ Nein ☐

Der Bezirksrat ist beschlussfähig Ja ☒ Nein ☐

Bezirksrat	anwesend	ent- schuldigt	Nicht anwesend	Anmerkung
Mag. Christian Carli	x			
Dr. Martin Josef Amschl	x			
Anna Druško, BA	x			
Udo Eiselt-Schien	x			
Nicole Gollner		x		
Doris Hauser	x			
Wolfgang Krainer	x			
Dr. Friedrich Untersweg	x			
Mag. David Kribernegg	x			
Alexander Melinz		x		
Lore Rossol	x			
Gernot Poduschka	x			
Jutta Irene Poglitsch	x			
Barbara Weißensteiner	x			
Daniela Stampler	x			
Horst Steinberger		x		
DI Oliver Tazl. BSc	x			
Renate Smolik		x		
Ralf Unterlass		x		

Weitere Anwesende:

Name	Funktion

## Sitzungsprotokoll

### Gastvortrag DI Urban – Bezirk spezifische Projekte des MP 2040

#### Mobilitätsplan 2040 im Gesamtkontext (Information Lend)

#### Warum braucht Graz einen Mobilitätsplan?

- Aktueller Klimaschutzplan
- Alle österreichischen Hauptstädte müssen so einen Plan haben bis Ende 2027.

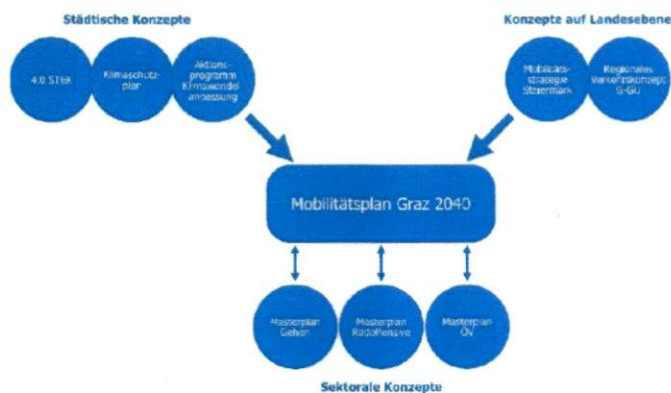


#### Strategischer Stufenaufbau:

Städtische Konzepte (STEK, Klimaschutzplan)

Konzepte auf Landesebene (Mobilitätsstrategie Steiermark, regionales Verkehrskonzept)

Masterpläne für verschiedene Gruppen (MP Gehen, MP Radoffensive, MP ÖV – soll im ersten Halbjahr 2026 fertig sein)



Woraus besteht der MP 2040:

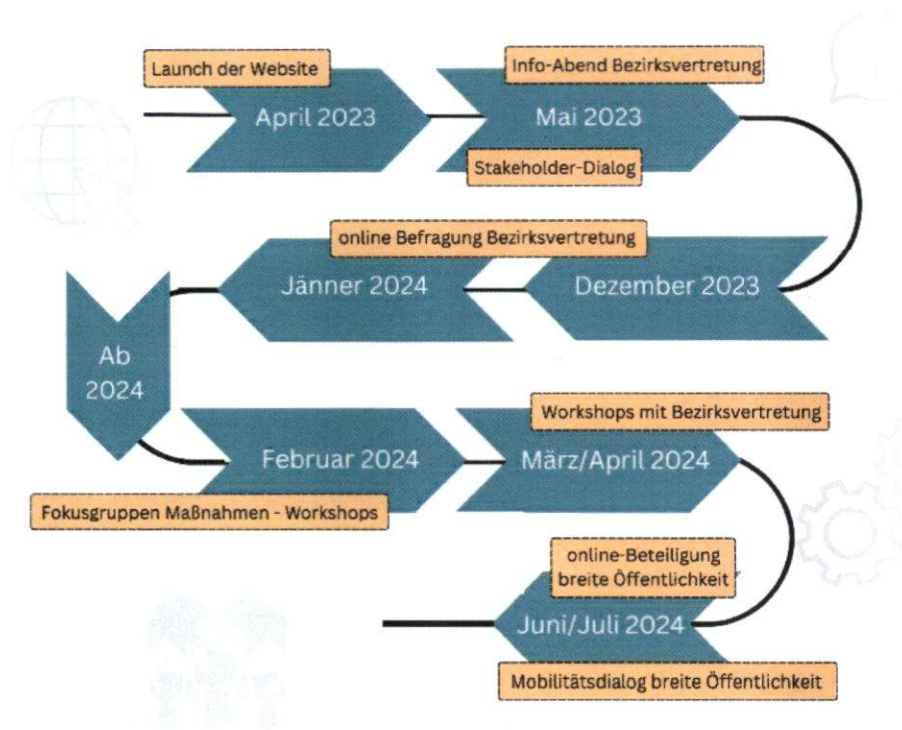
<b>Vorwort</b>	Einleitung und Vorwort von Politik & Verwaltung
<b>Ziele &amp; Zukunftsbild</b>	Wie sind Grazer:innen 2040 unterwegs? Welche Mobilitätsziele sollen erreicht werden? Wie sieht Graz dann aus?
<b>Entwicklung der Mobilität in Graz</b>	Wie hat sich die Mobilität in Graz entwickelt? Welche Meilensteine gab es? Was ist nicht gelungen?
<b>Ausgangslage &amp; Trends</b>	Was beeinflusst die Mobilität? Welchen gesellschaftlichen Beitrag kann Mobilität leisten? Wohin entwickelt sie sich?
<b>Dialogprozess</b>	Dokumentation des Stakeholder- und Bürger:innen-Dialogs
<b>Handlungsfelder &amp; Maßnahmen</b>	...für Gehen, Radfahren, ÖV, E-Mobilität, Siedlungsentwicklung, Klimawandelanpassung, Logistik, Kommunikation etc.
<b>Umsetzung &amp; Evaluierung</b>	Wie können Mittel effizient und spürbar eingesetzt werden? Wie können die Ziele bestmöglich erreicht werden?
<b>Anhang</b>	Verkehrsplanungsrichtlinie

Ablauf:





## Wie nehmen wir die Menschen mit auf dem Weg in die Mobilitätszukunft?



Stakeholder-Dialog zu Herausforderungen, Analyseergebnisse und Ziele (05/2023)

Abstimmung mit Klimaschutzbeirat: Analyseergebnisse, Herausforderungen und Ziele (08/2023)

Stakeholder-Dialoge zum Kapitel Maßnahmen (02/2024)

Abstimmung Klimabeirat zum Kapitel Maßnahmen (02/2024)

Teilnahme (tw. aktive Rollen) beim Mobilitätsdialog (06/2024)

Abstimmung Klimabeirat zum Kapitel Maßnahmen (09/2024)

laufend seit Projektbeginn: Einbindung + Abstimmung mit dem Land Steiermark (2-monatlich)

Bezirksdialog zum Kapitel Ziele (05/2023)

Auswertung der Bezirksratsanträge 2017-2023

Befragung der Bezirke zu spezifischen Herausforderungen  
und Leitprojekten (12/23 – 01/24)

Bezirksdialoge zu den Maßnahmen (03/2024)

Teilnahme beim Mobilitätsdialog (06/2024)

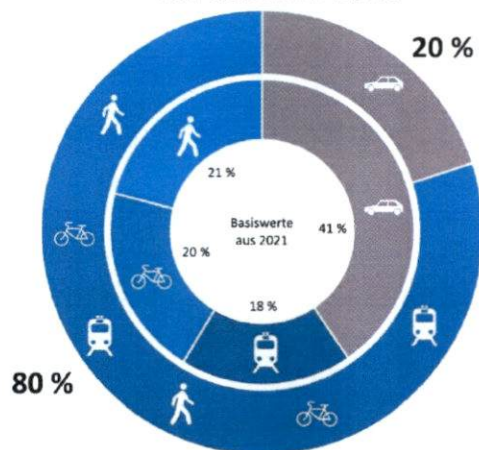
#### Beteiligung der breiten Öffentlichkeit:

Ab Projektstart Homepage [www.graz.at/mp2040](http://www.graz.at/mp2040)

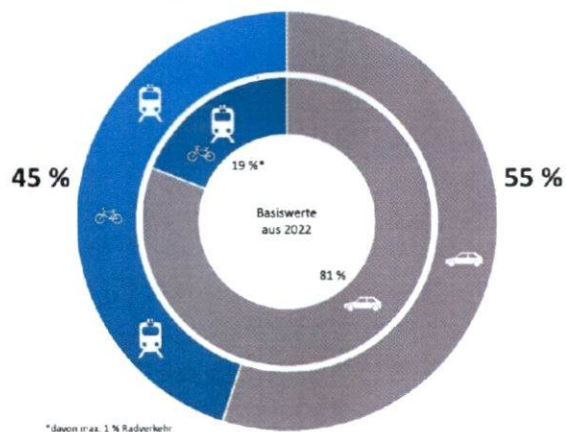
Mobilitätsdialog 06/2024

Onlinebefragung 07/2024

#### Modal Split der Grazer Wohnbevölkerung für das Jahr 2040

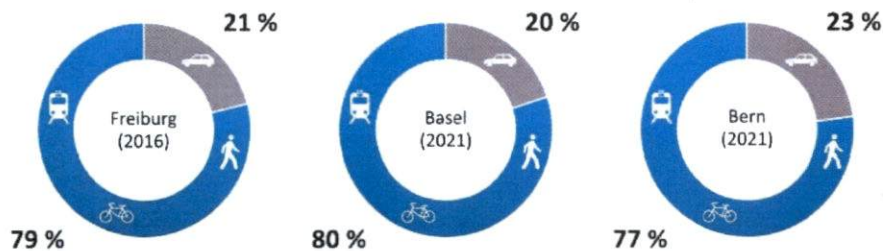


#### Modal Split des stadtgrenzüberschreitenden Verkehrs für das Jahr 2040

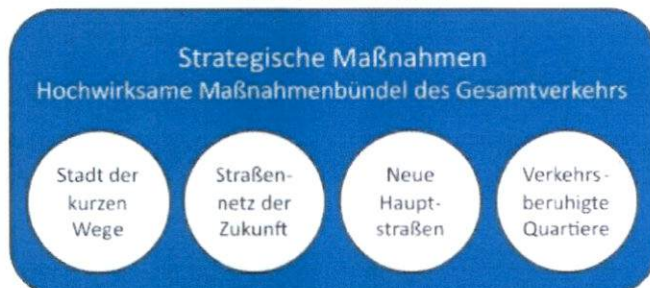


\* davon max. 1 % Radverkehr

Städte, die bereits heute den Ziel-Modal-Split von Graz im Jahr 2040 (annähernd) erreicht haben



#### Städtische Ebene



#### Bezirksebene



#### Sektorale/thematische Ebene





- Durchgängig hochwertiges Netz der Radoffensive -> prioritäre Projekte
- Umsetzung der Maßnahmen aus dem Masterplan Gehen -> Leitprojekte

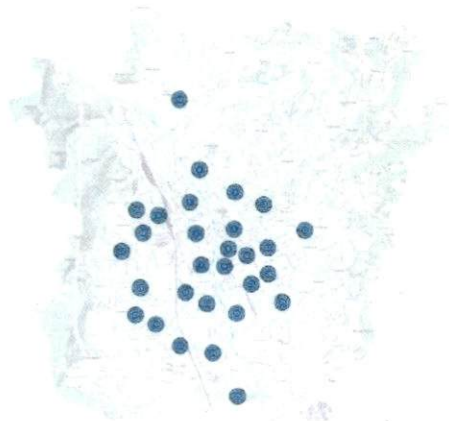


#### Zielgebiete der Verkehrsberuhigung

- Verkehrsberuhigte Quartiere im gesamten Stadtgebiet
- Insgesamt 29 Gebiete definiert
- Gute Erreichbarkeit mit dem KFZ
- Hohe Qualität des öffentlichen Raums, Reduktion des Lärms durch gebietsfremden Kfz-Verkehr

#### Zielgebiete der Verkehrsberuhigung

- Z.B. Harmsdorfviertel, Andritz, Rudersdorf
- 2-3 Pilotprojekte
- Sukzessive Umsetzung



### Neuordnung des Grazer Straßennetzes

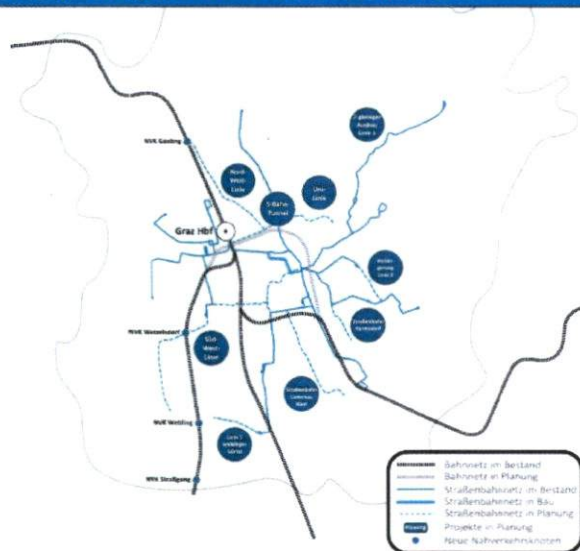
- Neue Straßenkategorien
- Definition von Hauptstraßen und Umweltverbundachsen
- Weiterhin gute Kfz-Erreichbarkeit
- Attraktive Gestaltung, mehr Grünraum
- Geringere Kfz-Geschwindigkeiten

### Der Weg dort hin?

- MP2040 als Grundlage für den weiteren Prozess
- Konzepterarbeitung neues Straßennetz
- Prüfung Machbarkeit Straßenzugsweise bzw. Gebietsweise (Abhängigkeiten)



- Ausweitung ÖV-Netz gemäß ÖV-Strategie/Masterplan ÖV
- Attraktive Nahverkehrsknoten
- Taktverdichtungen, wo erforderlich
- P+R-Erweiterungen vor allem im Umland



Einbindung der Bezirke:

Bezirksdialog zum Kapitel Ziele

Auswertung der Bezirksratsanträge 2017-2023

Befragung der Bezirke zu spezifischen Herausforderungen und Leitprojekten

Bezirksdialoge zu den Maßnahmen 03/2024

Teilnahme beim Mobilitätsdialog (06/2024)



### Masterplan Gehen

- Beschluss 01/2024
- Sukzessive Umsetzung der Maßnahmen
- Leitprojekte im MP2040

### Masterplan Radoffensive

- Beschluss 02/2022
- Sukzessive Umsetzung des Netzes lt. RO
- Prioritäre Projekte im MP2040

### Masterplan ÖV

- In Bearbeitung
- Prioritäre Maßnahmen im MP2040: Straßenbahnausbau, Netzausbau Busverkehr, Hochleistungsachse im Regionalbusverkehr, Haltestellenausbau, Pünktlichkeitsoffensive, Mikro-ÖV

- Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung (Erfassung des bebauten Gebiets)
- in Abstimmung mit Begleitmaßnahmen im Fuß-, Rad- und öffentlichen Verkehr
- Stellplatzverordnung, Quartiersgaragen im Neubau, Anwohner:innenparken

### Sektorale Handlungsfelder:

#### City-Logistik



#### Mobilitätsmanagement



#### Sharing-Angebote



#### Elektromobilität



### Bezirksleitprojekte:

- *Spezifische Herausforderungen der Bezirke berücksichtigt*
- *Befragung der Bezirke zu Leitprojekten vor Maßnahmenerstellung (12/2023-02/2024)*
- *Rückkoppelung in den BR-Dialogen im Februar 2024*
- *Spielen zentrale Rolle in den Bezirken*
- *Basis der projektspezifischen Ebene im Maßnahmenprogramm des MP2040*

### Maßnahmenschwerpunkte aus den Bezirken:

- *Verkehrsberuhigung in Quartieren*
- *Erweiterungspotentiale Parkraumbewirtschaftung*
- *Transformation der Landesstraßen (Fuß-/Radverkehr, Begrünung, Querungsmöglichkeiten)*
- *Stärkung der Stadtteilzentren, Attraktivierung von Plätzen*
- *Erreichbarkeit von Schulen zu Fuß und mit dem Rad*
- *Verbesserte Radinfrastruktur*
- *Straßenbahnausbau (insb. Randbezirke)*
- *Ausweitung ÖV in Randlagen, besseres Zusammenspiel mit regionalem ÖV (Konkurrenzverbot)*
- *Konzepte für große Verkehrserreger (z. B. LKH, Magna)*

### Konkrete Maßnahmen stadtweiter Bedeutung

MP Gehen  
MP Radoffensive  
MP Öffentlicher Verkehr  
Maßnahmen MIV

#### Zielgebiete der Verkehrsberuhigung:

hohe Qualität der Öffis  
Verkehrsberuhigte Quartiere im gesamten Stadtgebiet  
Insgesamt 29 Gebiete definiert  
Gute Erreichbarkeit mit dem KFZ  
Hohe Qualität des öffentlichen Raums Reduktion des Lärms, durch gebietsfremder KFZ-Verkehr

#### Zielgebiete sind:

Harmsdorfviertel, Andritz, Rudersdorf  
2-3 Pilotprojekte Sukzessive Umsetzung

#### Neuordnung des Grazer Straßennetzes:

neue Straßenkategorien  
Definition von Hauptstraßen und

#### Umweltverbundachsen

Weiterhin gute KFZ-Erreichbarkeit  
Attraktive Gestaltung mehr Grünraum  
Geringere KFZ-Geschwindigkeiten

Der Weg dorthin:

MP2040 als Grundlage für den weiteren Prozess  
Konzepterarbeitung neues Straßennetz

Ausweitung ÖV-Netz gemäß ÖV Strategie Masterplan ÖV  
Attraktive Nahverkehrsknoten  
Taktverdichtungen, wo erforderlich  
P+R Erweiterungen vor allem im Umland

Masterplan gehen: Beschluss 01/2024  
Masterplan radoffensive:  
Masterplan

Parkraumbewirtschaftung & Parkraummanagement  
Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung  
In Abstimmung mit Begleitmaßnahmen im Fuß, Rad und öffentlichen Verkehr  
Stellplatzverordnung, Quartiersgaragen im Neubau, Anwohner:innen parken

#### **Bezirksleitprojekte:**

Verkehrsberuhigung in Quartieren  
Erweiterungspotentiale Parkraumbewirtschaftung  
Transformation der Landesstraßen (Fuß und Radverkehr Begrünung, Querungsmöglichkeiten  
Stärkung der Stadtteilzentren, Attraktivierung von Plätzen  
Erreichbarkeit von Schulen zu Fuß und mit dem Rad  
Verbesserte Radinfrastruktur  
Straßenbahnausbau insb. Randbezirke  
Ausweitung ÖV in Randbezirken, besseres Zusammenspiel mit regionalem ÖV  
Konzepte für große Verkehrsteilnehmer

#### **Lend:**

Umweltverbundachse Annenstraße  
Attraktivierung Waagner-Biro-Straße  
Radverbindung Gösting / Eggenberg  
Fortsetzung Keplerstraße Radwegverbreiterung  
Lend und Grieskai  
Fröbelpark Verkehrsmaßnahmen zu setzen  
Umgestaltung Lendplatz  
Attraktivierung Marschallgasse  
Platzgestaltung Bienengasse / Wienerstraße

ÖV-Projekt: Errichtung der Straßenbahnlinie 8 und Bim Linie 2

#### **Bericht des Vorsitzenden:**

- Nicole Gollner legt mit 30.11.2025 ihr Mandant zurück.  
Nachfolgerin wurde kurz vorgestellt.  
Herr DI Cagran hat eine Mail betreffend Linie 8 ausgeschickt – Stellungnahme diesbezüglich
- Fahrradabstellanlage Babenbergerstraße 2 verlängert / voll belegt/ Gehsteig ist wieder frei
- Grüne Gasse 54-56 Radabstellplatz wurde um 4 Bügel erweitert. Orthopädie Schreiner hat zwei Behindertenparkplätze MO-FR täglich von 8-18 Uhr, wird angepasst, da freitags geschlossen somit entstehen 2 „normale“ Parkplätze



- Mittelinsel am Lendplatz Baustelle wurde gestern am 24.11.2025 begonnen. Gvb Bus hat den Probelauf ohne Probleme geschafft. Ampelsignalschaltung wird 3 Sek. länger dauern
- Kabuff hat einen ganzjährigen Gastgarten bewilligt bekommen. Herr Turcan von der Wirtschaftskammer hat keine Einwände gemacht, 6 taxistandplätze sind nie belegt.
- 3-monatige Pilotprojekt am Bahnhof „Mistkübel mit Pfandring“ war erfolgreich und wird auf das ganze Stadtgebiet ausgeweitet
- Schutzzone im Metahofpark ist verlängert worden
- Vandalismus im öffentlichen WC-Anlagen. Im Volksgarten / Lendplatz – Sonderreinigungen und Reparaturen sind von Nöten. 500.000 € im ganzen Stadtgebiet. Volksgarten WC wird Pilotprojekt bezügl. Bezahlschranken und Videoüberwachung.
- Am 13.10.2025 fand die Präsentation des Stadtteilleitbild Lend Mitte im Mosaik statt. Insgesamt 9 Handlungsfeldern wurde ausgearbeitet. Sichtbar auf der Homepage der Stadt Graz. Vielfalt am Wasser
- Strategieplan / Fröbelpark wird fix neugestaltet und umgestaltet.
- Lore Krainer Park Umbenennung zugestimmt. 800 m2 hat die Stadt Graz gekauft. Trinkbrunnen wird's geben Neupflanzung ein paar Grünflächen als Rasen vorgesehen und ein paar Bänke. 166.000€ wurden am 16.10.2025 im GR einstimmig beschlossen.
- BBPL liegt auf bis 25.12.2025 Alte Poststraße 87-107. Neues Gebäude wird errichtet, hohe Baudichte. Dazu am 26.11.2025 Infoveranstaltung in der Greenbox west
- Fellingergasse
- Wohnversorgung Ukraine in der Wiener Straße endet am 31.3.2026
- Straßentafel Viktor-Franz Straße wird richtiggestellt betreffend Bezirksgrenze.
- Am 21.11.2025 wurden die neuen Wartehäuschen in der Annenstraße präsentiert
- Konvent Bezirksdemokratie:
  - Rederecht für alle Fraktionen in der Bezirksversammlung
  - Pro Mandatar ein Antrag und pro Partei 3
  - Sauberkeitsbudget verfällt nicht mehr
  - 2. BV. Stellvertreter erhält kein Geld mehr (Ehrenamt)

Informationsbericht von 1. BV-Stellvertreter Krainer – siehe Beilage I

## Bezirksratsanträge

Betreff: Erweiterung Grüne Zone Alte Postraße				
Anlage 1	<b>Hauptantrag:</b>	<b>Antragsteller: in: Wolfgang Krainer Fraktion: ÖVP</b>		
	<b>Abänderungsantrag:</b>	<b>Antragsteller:in: Fraktion</b>		
	<b>Zusatzantrag:</b>	<b>Antragsteller:in: Fraktion</b>		
Beschluss: Es möge beschlossen werden, dass die Grüne Zone zurzeit in der Alten Poststraße von der Eggenberger Straße bis zur Starhembergstraße. Die zuständige Abt. des Straßenamtes möge eine Erweiterung der Grünen Zone bis zur Peter Tunner Gasse prüfen bzw. den Antrag und den Wunsch an die GPS – Grazer Parkraum und Sicherheitsservice bzw. an die ARGE Parkraum weiterleiten.				
Angenommen <input checked="" type="checkbox"/> Abgelehnt <input type="checkbox"/> Zurückgestellt/ vertagt <input type="checkbox"/>		einstimmig <input checked="" type="checkbox"/> mehrheitlich <input type="checkbox"/> ja: 14    nein: 0    enthalten: 0		
Antrag ergeht an: Straßenamt				

Betreff: Geschwindigkeitsmessanzeige				
Anlage 2	<b>Hauptantrag:</b>	<b>Antragsteller: in: Udo Eisel-Schien Fraktion: ÖVP</b>		
	<b>Abänderungsantrag:</b>	<b>Antragsteller:in: Fraktion</b>		

Zusatzantrag:		Antragsteller:in:		Fraktion	
<b>Beschluss:</b> <b>Es möge beschlossen werden, dass das Straßenamt ersucht wird, die mobile Geschwindigkeitsanzeige welche zurzeit in der Gabelsbergerstraße (Hausnummer 5) steht und ihren Zweck dort erfüllt hat, abzubauen und in der Mariengasse (im Bereich der Hausnummer 12), im Bereich der Pfarre/der Kindergärten in Fahrtrichtung Norden aufzustellen.</b>					
Angenommen	<input checked="" type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitlich	<input type="checkbox"/>
Abgelehnt	<input type="checkbox"/>			ja: 12	nein: 0
Zurückgestellt/ vertagt	<input type="checkbox"/>				enthalten: 2
Antrag ergeht an: Straßenamt					

#### Allfälliges:

- Vortrag von „Einfach da sein“
- Seniorenbeirat 24.09.2025 nächste Sitzung am 03.12.2025 im Lendhafen  
(Lebensmittelrettung gesunde Ernährung Thema)

12.01. – 28.1.2026 ist BV Mag. Carli auf Urlaub

#### Termine:

- 17.03.2026 18:30 Uhr Ort: Pizzeria Don Alfredo Kalvariengürtel
- 23.06.2026 18:30 Uhr
- 22.09.2026 18:30 Uhr
- 24.11.2026
- BV 20.10.2026 Pfarrsaal Mariahilferkirche

Der Vorsitzende

Mag. Christian Carli

*elektronisch unterschrieben*

Für den Bezirksrat:

Wolfgang Krainer


*elektronisch unterschrieben*


Für den Bezirksrat:

Anna Drusko

*elektronisch unterschrieben*

	<b>Signiert von</b>	Carli Christian
	<b>Organisation</b>	Magistrat Graz
	<b>Zertifikat</b>	CN=Stadt Graz,O=Stadt Graz,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2025-12-02T14:52:38+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://signaturpruefung.gv.at">https://signaturpruefung.gv.at</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Krainer Wolfgang
	<b>Organisation</b>	Magistrat Graz
	<b>Zertifikat</b>	CN=Stadt Graz,O=Stadt Graz,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2025-12-02T14:52:41+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://signaturpruefung.gv.at">https://signaturpruefung.gv.at</a> verifiziert werden.

	<b>Signiert von</b>	Drusko Anna-Magdalena
	<b>Organisation</b>	Magistrat Graz
	<b>Zertifikat</b>	CN=Stadt Graz,O=Stadt Graz,C=AT
	<b>Datum/Zeit</b>	2025-12-02T14:52:45+01:00
	<b>Hinweis</b>	Dieses Dokument wurde digital signiert und kann unter: <a href="https://signaturpruefung.gv.at">https://signaturpruefung.gv.at</a> verifiziert werden.



BRS am 25.22.2025 – Bericht BV Stv. Wolfgang Krainer

Das Haus Josefigasse 61 und 63 soll abgerissen werden und lt. Bebauungsplan soll ein Wohnhaus entstehen.

Derzeit Hausen dort aber verschiedenste Gestalten und machen die Gegend unsicher

Für dieses Bauvorhaben Josefigasse 61 habe ich nun ein Expose vom Bauträger „Daheim-Immo“ erhalten.

Das Bauherrenmodell sieht 24 Wohneinheiten zwischen 31 und 70 m2 und einer gemeinsamen Dachterrasse mit rundum Blick über Graz vor.

cp

Der Baustart ist für März 2026 und die Fertigstellung im Juni 2027 geplant

Der Zustand am Lendplatz verschärft sich zunehmend. In der Nacht von 10. Auf 11. November haben Vandalen Gastronomie Einrichtungen zerstört und die WC-Anlagen verwüstet. Die Gastronomen vom südlichen Teil der Markhalle haben Anzeige bei der Polizei erstattet die Protokolle sind mir bekannt.

Ich fordere mehr Licht am Lendplatz – unwahrscheinlich, daß das Straßenamt vor geraumer Zeit die Beleuchtung am Lendplatz vor den Gastroständen ersatzlos abgeklemmt hat – nun hat das Marktamt für eine entsprechende Installation der bestehenden Beleuchtungskörper und zusätzlichen Flutlichter eine Elektrofirma beauftragt. Rechtlich wird noch abgeklärt wo Videokameras montiert werden können.

Mein Antrag vom 23.09.2025bezügl. Informationsfreiheitsgesetz – Informationen aller Veranstaltungen auf öffentlichen Verkehrsflächen wurde von den Zuständigen Magistratsabteilungen – das Veranstaltungsamt und das Straßenamt anscheinend nicht richtig verstanden und wollen diese keine Plattform schaffen.

Seit Oktober gibt es ein Bankomat links neben den öffentlichen WC's am Lendplatz, der sehr gut frequentiert wird